



Sferics – Basis für Wetterprognosen und Auslöser von Wetterfühligkeit?

Die atmosphärische Impulsstrahlung (Sferics) wurde in der Vergangenheit immer wieder als Ursache für bestimmte biologische Wirkungen auf Mensch und Tier angesehen. So sollte die Aktivität der Sferics nicht nur der Auslöser für die sogenannte „Wetterfühligkeit“ sein, sondern auch der Grund für die Verschlimmerung bestimmter Krankheitserscheinungen. Sogar das gehäufte Auftreten von Herzinfarkten, Epilepsieanfällen u.ä. wurde mit der Sfericsaktivität in Verbindung gebracht.

Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen im letzten Jahrhundert beschäftigten sich auch ausführlich mit Zusammenhängen zwischen Wetterentwicklung und dem Sfericsaufkommen. Oft wurde die Meinung vertreten, dass sich aus bestimmten Eigenschaften beim Auftreten der Sfericssignale wie die Frequenzverteilung, Impulsformen und -folgefrequenzen differenzierte Wetterprognosen ableiten lassen .

Nachdem sich der Verfasser mit einer Fülle von Veröffentlichungen über die Wirkung der Sfericsaktivitäten auseinander gesetzt hatte, baute er eine Empfangsanlage auf. Sie sollte Testzwecken und weiteren Untersuchungen dienen. Ziel war es, ein kleines Gerät zu entwickeln, mit dem eine einfache Wetterprognose möglich ist.

Die Ergebnisse enttäuschten. Das Aktivitätsverhalten der Sferics zeigte sich ganz anders als in den verschiedenen Veröffentlichungen beschrieben worden war.

Auch die nachfolgend vom Verfasser mit verschiedenen anderen Schaltungskonzepten aufgebauten Sfericsempfangsanlagen zeigten das gleiche „fehlerhafte“ Registrierverhalten auf.

Als Konsequenz erfolgte eine sehr intensive Untersuchung des Verfassers mit dem Ziel, zu ergründen, warum die von ihm gemessene Sfericsaktivität so stark von der in der Literatur beschriebenen abweicht.

Notwendig war eine ausführliche Beschäftigung mit den eingesetzten schaltungstechnischen Applikationen sowie mit der VLF-Empfangstechnik als auch mit den physikalischen Grundlagen zur VLF- Ausbreitung. Mit Hilfe einiger mehrjähriger Langzeitaufzeichnungen wurde umfangreiches Datenmaterial gesammelt.

Die vorliegende Veröffentlichung „Sferics – Basis für Wetterprognosen und Auslöser von Wetterfühligkeit?“ zeigt die Ergebnisse auf.

Neben den messtechnischen Fakten stellt der Verfasser auch einige einfache theoretische Betrachtungen vor, aus denen sich verblüffende Zusammenhänge zum dem Thema ableiten lassen.

Ergänzend zu den Erläuterungen verschiedener Sachverhalte wird der Leser auf einige praktische Versuche hingewiesen. Diese lassen sich teilweise mit relativ einfachen Geräten bzw. für den Praktiker mit entsprechenden Selbstbaukonzepten durchführen und belegen sehr eindrucksvoll die Zusammenhänge. Dabei konzentriert sich die Betrachtung hauptsächlich auf solche Sferics, die sich frequenzmäßig mit einer Audio-Aufzeichnung erfassen lassen. Die Aufzeichnung und die Registrierung der Sfericssignale im Mittel- und Langwellenbereich mit der Soundkarte bzw. mit Datenloggern kann indirekt mit Hilfe eines einfachen Verfahrens erfolgen.

Einen weiteren Schwerpunkt des Buches bildet die ausführliche Beschreibung der verschiedenen Probleme, die bei dem Empfang, der Aufzeichnung und /oder der Registrierung der unterschiedlichen Sfericssignale auftreten können.

Zu dem Buch wird eine Begleit-CD geliefert. Diese enthält eine Fülle von Bildern, Skizzen und Aufzeichnungen. Zusätzliche und ergänzende Texte und Beschreibungen zu den einzelnen Themen sind hier ebenfalls enthalten.

Wolfgang Friese

Sferics – Basis für Wetterprognosen und Auslöser von Wetterfühligkeit?

Funkverlag Bernhard Hein e.K. Dessau Roßlau 2009

ISBN: 978-3-939197-36-2

Preis: 18 €

Bestellung bei:

www.sfericsempfang.de

wolfgangfriese@t-online.de

oder über:

Fachbuchhandlung Hein & Sohn OHG

Elisabethstraße 16 b

06847 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-5412210

Fax: 0340-5412217

service@heinundsohn.de

www.buch-hein.de